

Präsentation zur Einschulung 2021



Mein/Unser Kind kommt in die Schule



Dieses Ereignis wirft in jeder Familie **viele Fragen** auf:

- Ist mein/unser Kind schulfähig?
- Was bedeutet Schulfähigkeit?
- Was können wir als Eltern tun, damit der Start gut gelingt?



Die folgende Präsentation soll einige wichtige **Aspekte der Schulfähigkeit** näher erläutern und gibt **Tipps**, wie Eltern ihr Kind unterstützen können.

➔ Selbstverständlich empfiehlt sich immer ein ausführliches Beratungsgespräch mit der Erzieherin, die Ihr Kind und auch sein Verhalten in der Gruppe genauer kennenlernen durfte.

Was gehört zur Schulfähigkeit?



- Kognitive Fähigkeiten
- Sprachliche Fähigkeiten
- Mathematische Vorläuferfertigkeiten
- Motorische Fähigkeiten
- Sozial-emotionale Fähigkeiten

Kognitive Fähigkeiten

- einfache Muster erkennen
- mehrteilige Arbeitsaufträge ausführen
- Kinderreime merken
- Bildergeschichten erfassen

So unterstützen Sie Ihr Kind:

- Memory oder „Ich packe meinen Koffer“ spielen
- Verse sprechen, Kinderlieder singen, selbst Reime einfache Reimwörter finden
- Ausführung von Arbeitsanweisungen trainieren
- Gehörtes wiederholen/nacherzählen



Sprachliche Fähigkeiten



- zusammenhängend und folgerichtig in vollständigen Sätzen erzählen können
- klare Aussprache
- Wahrnehmen von Lauten – Heraushören von Anfangs- und Endlauten

So unterstützen Sie Ihr Kind:

- vorlesen und nacherzählen lassen, zu Bilderbüchern sprechen
- Kinderlieder und -reime hören und mitsprechen
- Kinder ausreden lassen, von einem Erlebnis erzählen lassen
- viel miteinander reden, sich gegenseitig aufmerksam zuhören und auch nachfragen

Mathematische Vorläuferfertigkeiten



- Zahlen in der Lebenswelt wahrnehmen
- Alltagsgegenstände zählen
- kleine Mengen (bis ca. 6) auf einen Blick erfassen

So unterstützen Sie Ihr Kind:

- Würfelspiele
- einfache Zählansätze nutzen
- Bauen mit Bausteinen
- basteln, falten, schneiden, Muster legen

Motorische Fähigkeiten



- Körperbeherrschung (Gleichgewicht, Körperspannung halten)
- Wahrnehmen von Raum-Lage-Beziehungen (oben, unten, neben, evtl. schon links und rechts, ...)
- Stift unverkrampft und locker halten
- Auge-Hand-Koordination
- Schere sicher nutzen

So unterstützen Sie Ihr Kind:

- Bewegungsangebote (Spaziergänge mit Hüpfen, Springen, Rennen und Balancieren, Ballspiele, Sport im Verein, ...)
- auf die Stifthalterung achten (lässt sich in der Schule kaum mehr korrigieren)
- malen, zeichnen, schneiden, falten, legen, kneten...

Sozial-emotionale Fähigkeiten

- eigene Bedürfnisse wahrnehmen und angemessen äußern
- auf andere Kinder zugehen und Freundschaften aufbauen
- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- Regeln einhalten
- Konflikte aushalten und angemessen austragen
- Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer



Sozial-emotionale Fähigkeiten II

So unterstützen Sie Ihr Kind:

- pflegen Sie innerhalb der Familie einen liebevollen, respektvollen Umgang und seien Sie sich Ihres überaus wichtigen Vorbildcharakters bewusst
- wertschätzen Sie Ihr Kind mit seinen Stärken und Schwächen
- geben Sie ihrem Kind Gelegenheit, neue Kinder kennenzulernen (Sportverein, Spielplatz)
- stellen Sie kleine Aufgaben und bestehen Sie darauf, dass diese erledigt und zu Ende gebracht werden
- räumen Sie bei Streit zwischen Kindern Konflikte nicht aus dem Weg, sondern versuchen Sie zu vermitteln und begleiten Sie Ihr Kind dabei, selber eine Lösung zu finden
- Gesellschaftsspiele erfordern Zusammenarbeit bzw. Einhaltung von Regeln und lehren, dass man auch verlieren kann
- Möglichkeiten nutzen, sich um ein Haustier zu kümmern und dabei Verantwortung zu übernehmen
- wenn sich Eltern mit jemandem unterhalten, muss das Kind warten können, bis es an der Reihe ist



Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

Ausspruch einer unbekannten weisen Frau